

Warzen



Acetocaustin[®] **Pen**

Einfach

Punktgenau

Nur 1 x pro Woche!

Über Warzen

Warzen (lat. Verrucae) sind gutartige Gewebsveränderungen der Haut, die meist durch eine Virusinfektion mit humanen Papillomviren (HPV) verursacht werden. Allein in Deutschland erkranken jedes Jahr mehr als 750.000 Menschen neu an einem HPV- Virus.



Die Zeit zwischen der Infektion und dem Auftreten der ersten Hautveränderungen beträgt oft Wochen bis Monate. Warzen haben eine hohe Spontanheilungsrate, d. h. auch ohne Behandlung können sie sich wieder zurückbilden. Da Warzen durch Viren hervorgerufen werden, sind sie ansteckend. Daher ist es ratsam Warzen sofort zu behandeln um sich und seine Familienangehörigen vor der weiteren Ausbreitung zu schützen.

Wer bekommt Warzen?

Warzen können durch direkten Kontakt (Händeschütteln) oder indirekten Kontakt (Barfußlaufen) übertragen werden. Schon kleinste Verletzungen der Haut genügen und der Virus kann ungehindert eindringen. Menschen mit einem geschwächten Immunsystem sind am häufigsten betroffen.

Auch Kinder und Jugendliche haben ein erhöhtes Risiko sich zu infizieren, da ihr Immunsystem noch nicht vollständig ausgebildet oder durch hormonelle Einflüsse (z. B. in der Pubertät) geschwächt ist. Hinzu kommt, dass sie sich häufig in Schwimmbädern oder auch Sporthallen aufhalten, in denen man sich beim Barfußgehen leicht mit dem HPV-Virus anstecken kann.

Woran erkenne ich eine Warze?

Warzen haben in der Regel eine raue zerklüftete Oberfläche, je nachdem in welcher Körperregion sie auftreten. So wachsen Fußwarzen in die Tiefe und Warzen an den Händen zeigen sich bevorzugt als Erhebung. Wir haben die wichtigsten Warzenformen für Sie zusammengefasst:

Verrucae vulgaris

Vulgäre Warzen haben eine raue und zerklüftete Oberfläche und sind hautfarben oder grau-gelb. Sie können alleine oder in Gruppen auftreten und siedeln sich bevorzugt an den Fingern um den Nagel herum an. Sie können aber an allen Stellen des Körpers vorkommen.



Verrucae plantaris

Plantarwarzen wachsen an der Fußsohle. In Gruppen auftretend werden sie auch Mosaikwarzen genannt. Die meisten Plantarwarzen erheben sich nicht über die Oberfläche wie vulgäre Warzen, weil der Druck beim Laufen sie abflacht und zurück in die Haut drückt.

Manchmal sind schon an der Oberfläche kleine schwarze Punkte zu finden, bei stärkerer Verhornung sind sie erst in der Tiefe der Warze sichtbar. Diese entstehen durch punktförmige Einblutungen und haben der Warze auch den Namen

„Dornwarze“ eingebracht. Plantarwarzen sind schwierig zu behandeln, weil sie tief in der Haut liegen. Die Behandlungsdauer beträgt daher meist mehrere Wochen.

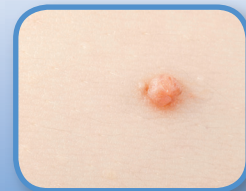


Verruca plana juvenilis

Flachwarzen kommen am häufigsten an den Händen oder am Hals vor und treten fast immer in Gruppen auf. Nicht selten finden sich bis zu 100 Warzen auf einmal. Sie sind meist kleiner, flacher und weicher als andere Warzen und sind hautfarben bis gelb-grau gefärbt. Die *Verruca juvenilis* wird bei Kindern und Jugendlichen häufig durch hormonelle Einflüsse in der Pubertät hervorgerufen.



Dellwarzen und Alterswarzen stellen eine Ausnahme dar, und werden nicht durch den HPV-Virus hervorgerufen. Sie kommen daher auch **nicht** für eine Behandlung mit dem Acetocautin Pen in Frage!



Wichtig! Bevor Sie eine Selbstbehandlung beginnen, sollten Sie sicher sein, dass es sich um eine Warze handelt. Muttermale oder auch bestimmte Formen von Hautkrebs können ähnlich aussehen. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!

Behandlung von Warzen

Wenn Sie sich sicher sind, dass es sich um eine gewöhnliche Warze handelt, ist ein Arztbesuch häufig nicht nötig. Sparen Sie sich lange Wartezeiten beim Arzt und lassen Sie sich in Ihrer Apotheke beraten. Zur Selbstbehandlung zu Hause gibt es verschiedene Produkte mit unterschiedlichen Wirkansätzen.

Mit dem Acetocaustin Pen steht Ihnen eine neue und komfortable Behandlungsmöglichkeit von Warzen zur Verfügung. Die innovative Stiftform erleichtert das punktgenaue Auftragen des Wirkstoffes auf die Warze.

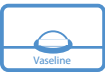



Dabei muss die Anwendung nur einmal pro Woche erfolgen!



- Punktgenaues Auftragen
- Schnelle und einfache Anwendung
- Nur einmal pro Woche!



So wenden Sie den Acetocaustin Pen richtig an

- Decken Sie die gesunde Haut um die Warze mit einer gut haftenden Creme, z. B. Vaseline, ab. 
- Öffnen Sie durch leichtes Drücken und gleichzeitiges Drehen den kindersicheren Verschluss des Pens. 
- Setzen Sie die Pen-Spitze auf die Warze und betupfen diese 2 x für 3 Sekunden. 
- Lassen Sie die Lösung kurz einwirken und entfernen Sie dann die Vaseline. 
- Die Anwendung darf nur einmal pro Woche erfolgen – nicht öfter!

Vorsichtsmaßnahmen

- Beachten Sie auf jeden Fall die Hinweise in der Gebrauchsinformation!
- Tragen Sie nie mehr als die empfohlene Dosis auf.
- Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Augen und den Schleimhäuten.
- Entfernen Sie jeglichen Schmuck in der Nähe der zu behandelnden Warze.
- Verschließen Sie den Stift nach jeder Anwendung sorgfältig und achten Sie darauf, dass die Kindersicherung einrastet.
- Bewahren Sie den Stift immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Häufig gestellte Fragen:

Wie wirkt Acetocaustin?

Acetocaustin ist eine Säure mit stark ätzender Wirkung. Die mit dem Wirkstoff Monochloressigsäure in Verbindung kommenden Zellen werden in ihrer gesamten Zellarchitektur zerstört. Da Acetocaustin in den tiefen Hautschichten wirkt, ist es für den Patienten in den ersten Behandlungsintervallen häufig nicht sofort erkennbar, wann die Wirkung von Acetocaustin einsetzt. Dies sollte jedoch nicht als mangelnde Wirksamkeit eingestuft werden.

Auf keinen Fall sollten Sie Acetocaustin öfter oder mehr anwenden, als in der Gebrauchsanweisung beschrieben! Erst nach einiger Zeit verfärbt sich das Gewebe der Warze weißlich und wird vom Körper abgestoßen. Dies kann je nach Größe und Alter der Warze 4-6 Wochen dauern.

Wie lange dauert die Behandlung mit dem Acetocaustin Pen?

Das ist individuell verschieden und hängt von der Warzenart, aber auch vom Alter der Warze, ab. Kleine, erst vor kurzem aufgetretene Warzen können schon nach 1 - 2 Anwendungen verschwunden sein. Tiefsitzende Dornwarzen sind in der Regel hartnäckig und benötigen eine längere Behandlung. Sollten Sie nach ca. 4 Wochen keine Veränderung feststellen, suchen Sie bitte Ihren Arzt auf.

Wie viele Anwendungen sind mit dem Acetocaustin Pen möglich?

Je nach Größe der Warze sind mit einem Stift bis zu 100 Anwendungen möglich.

Ist die Behandlung mit dem Acetocaustin Pen schmerzfrei?

Werden die Hinweise in der Gebrauchsinformation sorgfältig beachtet, ist die Behandlung in der Regel schmerzfrei. Schmerzen können ein Zeichen von Überdosierung sein (zu viel oder zu häufig aufgetragen).

Sollten Sie unter der Behandlung starke Schmerzen haben, ist diese sofort abzubrechen und ein Arzt aufzusuchen!

Was ist in dem Acetocaustin Pen enthalten?

Der Acetocaustin Pen mit 1 ml Lösung enthält 595,0 mg Monochloressigsäure sowie gereinigtes Wasser als sonstigen Bestandteil.

Wer kommt **NICHT** für eine Behandlung mit dem Acetocaustin Pen in Frage?

- Diabetiker
- Schwangere
- Patienten mit angeborener Immunschwäche oder Patienten, bei denen das Immunsystem durch Medikamente reguliert wird.
- Patienten mit bekannter Wundheilungsstörung oder Neigung zur Narbenbildung.



Welche Behandlungsfehler müssen unbedingt vermieden werden?

- Überschreiten Sie nie die empfohlene Dosierung!
- Vorbehandelte Warzen dürfen erst dann mit Acetocaustin behandelt werden, wenn die Folgen der Vorbehandlung restlos abgeklungen sind.
- Lassen Sie die Lösung nicht mit gesunder Haut in Berührung kommen.

Woran kann ich erkennen, dass noch Lösung in dem Pen enthalten ist?

Öffnen Sie die kindersichere Verschlusskappe und streifen Sie mit dem Stift über ein Blatt Papier. Sollten Sie eine dünne Linie wahrnehmen können, ist noch genügend Flüssigkeit enthalten, um Ihre Warzenbehandlung fortzusetzen.

Was mache ich, wenn die Stiftspitze mit Vaseline verklebt oder ausgetrocknet ist?

Reinigen Sie die Spitze mit einem Tuch und entsorgen Sie dieses sofort. Warten Sie dann einen Tag, bis sich die Spitze wieder mit Flüssigkeit gefüllt hat und setzen Sie Ihre Behandlung fort!

Sollten Sie den Eindruck haben, dass die Spitze ausgetrocknet oder verklebt ist, prüfen Sie dies mit einem Tuch oder durch Abstreifen auf einem Blatt Papier.

Niemals darf die Pen-Spitze mit bloßen Fingern

angefasst oder zum anfeuchten in den Mund genommen werden!

Allgemeine Hinweise

Die im Acetocaustin Pen enthaltene Lösung ist stark ätzend. Nach Abschluss der Behandlung ist der Pen sofort sachgerecht zu entsorgen. Lassen Sie den Pen niemals unbeaufsichtigt in die Hände von Kindern gelangen!

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.warzenhilfe.de



Acetocaustin® Pen

Wirkstoff: Monochloressigsäure



Die einfache und punktgenaue
Lösung gegen Warzen!